

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 6: Der Bazar im Dörfli

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

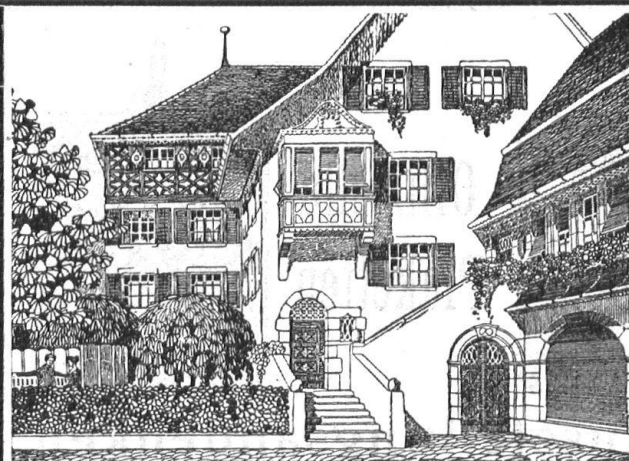
führte zu lebhafter Diskussion: Wie wäre es möglich, die schönen, immer mehr vernachlässigten Speicher der Bauernhöfe zu erhalten? Da z. B. im Emmental diese Speicher noch gar nicht überflüssig sind, sollte man versuchen, bei den Bauern den Stolz auf ihre Speicher zu wecken. Vielleicht dadurch, dass man schöne, gepflegte Speicher abbildete und mit Namensnennung des Besitzers in den Landwirtheusern aufhängte; damit würde zugleich der üblen Verhöhnung der Wirtsstuben durch grelle Reklametäfelchen gesteuert. Zur weiteren Beratung dieser Frage sollen demnächst in den Ortsgruppen Anträge gesammelt werden. Mit einem Gang durch das Dörfli wurde die Delegiertenversammlung beschlossen. Der

Spielabend

der zu Ehren der kantonalen Delegierten und weiterer Mitglieder der Heimatschutzvereinigung am Samstag abend im Theater abgehalten wurde, fand sehr rege Beteiligung. Hans Indergand trug Volkslieder zur Laute vor; nachher folgte ein Genrestück von E. Müller: „Dr Spinnet im Lischebedli.“

Das Jahresbott

fand am Sonntag den 24. Mai, vormittags um 10 Uhr, im Kongress-Saal der Landesausstellung statt. Herr Rud. Mürger bot den Anwesenden den Bernergruss. Herr Rollier verlas nun den schönen und interessanten Jahresbericht pro 1913. Unter den Architekten und Landbaumeistern ist in den letzten Jahren das Verständnis für den Heimatschutzgedanken wach geworden. Die Bezirksgruppen Burgdorf und Emmental vermochten die nur eingeschlafene Freude an den Trachten wieder zu wecken, während man im engeren Oberland mit Erfolg gegen die Plakate und die Ausrottung des Steinbocks usw. vorging. Man musste eben unbedingt das Gesetz für Plakatbesteuerung wieder vorlegen. Eine Reihe von Baufragen hinsichtlich alter, rassischer Gebäulichkeiten hat der Heimatschutzverband aufs schönste geschlichtet, indem er Erhaltungsbeiträge lieferte. Im alten Bern selber sind auf die Eingaben des Hei mat-



Prima
Konstruktionen
Erste
Referenzen

Eigene Patente
Katalog und
Preisliste

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. in Aadorf

empfiehlt sich zur Lieferung von:

Stahlwellblechrolladen, Scheren- und Rollgittern, Holzrolladen. Rolltoren, Saalabschlüssen, Rolljalousien, Zugjalousien und Rollschutzwänden. Jalousieklappladen mit und ohne Beschläglieferung. Komplette Schaufensteranlagen in Eisen u. Holz. Segeltuch-Rouleaux für Schaufenster und Veranden.

Klub-Sessel

in echt Leder
von Frs 150 an

in prima Verdursstoffe
von Frs 100 an



Ich verarbeite
nur kernige natur-
narbige Rindleder
mit unbegrenzter
Haltbarkeit

Qualitätsmarke
Verlangen Sie Katalog

Edmund Koch
Rämistrasse 6
ZÜRICH I

A. Ballié & C^{ie}, Basel **Möbelfabrik**

29 u. 65 Freiestrasse 29 u. 65

**Gesamter Innenausbau von
Villen, Wohnräumen, Hôtels etc.**

Ständige Ausstellung vornehmer
Wohnräume in allen Preislagen

TAPETEN :: :: ORIENT. TEPPICHE

Prima Referenzen



Offizielle Plaketten



als Ausstellungsandenken

ausgeführt von Huguenin frères, médailleurs in Locle

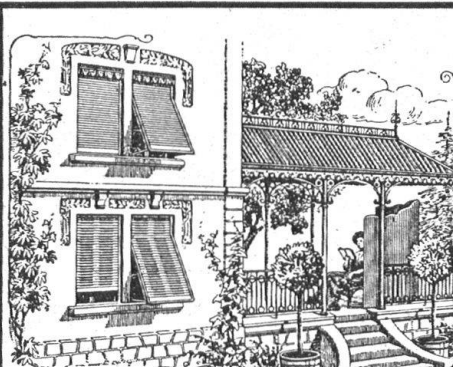
Verkauf
auf
dem Platz



der
Landesaus-
stellung

in Bronze Fr. 1.—

in Silber Fr. 3.50



Rolladen-Fabrik Carl Hartmann Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheerentor-Gitter

Einband-Decken

für die Zeitschrift

„Heimatschutz“

(Jahrgang 1913, sowie ältere) in eleganter Aus-
führung, können zu Fr. 1.40 plus Porto per Nach-
nahme bezogen werden beim

Heimatschutzverlag Benteli A.-G.

Bümpliz-Bern

schutzverbandes die schänd-
lichen Plakatwände verschwun-
den; den alten Brunnen der
Amthausgasse hat man auf An-
trag der Bern. Vereinigung für
Heimatschutz auf den Rathaus-
platz versetzt, den Gurten dank
dem Heimatschutzartikel im
schweizerischen Zivilgesetz der
Stadt Bern erhalten. Betreffend
die Verlegung des durch nütze-
terne Militärbauten völlig ver-
schandelten Grauholz-Denkmales
steht man noch in Unterhand-
lungen. Eine helle Freude be-
deutet es für jeden Freund
heimatlicher Art, dass man in
Bern die neuen Bauten in den
alten charakteristischen Stil der
Stadt harmonisch einfügt, ohne
ihren neuen Zweck zu verleug-
nen. Das nachdrücklichste
Propagandamittel, das leben-
digste Werk des Geistes, der im
Verband für Heimatschutz wal-
tet, ist jedoch das Dörfli mit
dem heimeligen Wirtshaus „Rö-
seligarte“ in der Landesaus-
stellung. Ein sinnfälliges, an-
reizendes Werk schweizerischer
Gefühls- und Eigenart, auf die
wir stolz sein dürfen! — Die
wertvolle Arbeit des Herrn Rol-
lier wurde mit Beifall verdankt.

Nach freier Besichtigung der
Ausstellung vereinigte man sich
im Wirtshaus „Röseligarte“, dem
eigenen Heim des Heimats-
schutzes, zu einem gemeinsamen
Mittagessen, das durch eine
kurze schöne Rede des Ob-
mannes Herrn R. Mürger ge-
würzt war. („Bund“)

Lotterie

für ein naturhistorisches
Museum in Aarau

Günstigste Lotterie der Gegenwart

320,000 Lose à 1 Fr.

Treffer in **160,000**
bar Fr.

1 Treffer à Fr. **25,000**

1 Treffer à Fr. **10,000**

2 Treffer à Fr. **5,000**

usw.

Sie erhalten gegen bar oder
Nachnahme: Auf 10 Lose ein
Gratislos, auf 20 Lose 3 Gratis-
lose und auf 25 Lose 4 Gratislose.

Ziehung im September 1914

Zu beziehen durch das Bureau
der Museumslotterie Aarau.